



Interview mit André Panienska

## „Neues Extranet heißt PreSys 2.0“

Seit Februar ist TeamPoint, unsere neue Intranet-Plattform nur für B·A·D-MitarbeiterInnen, online. Nun soll im Sommer 2011 das neue Extranet starten. D.h. alle Arbeitshilfen, die für das operative Geschäft wichtig sind, wie z.B. Unterweisungen, GB, POM, Audit, Dokumentenmanagementverwaltung sowie Nachschlagewerke werden auf einer neuen technischen Plattform unter dem Namen "PreSys 2.0" entwickelt.

**Redaktion:**

*Wie unterscheidet sich für die Mitarbeiter PreSys 2.0 von dem bisherigen PreSys?*

**André Panienska**

Stichworte wie eine eindeutige, moderne Struktur, professionell aufgearbeiteter und verbesserter Zugang zu Informationen sowie Arbeitsmittel für unsere Experten sind hier als allererstes zu nennen. Mit Fertigstellung von PreSys 2.0 wird auch

der Übergang zwischen dem neuen Intranet TeamPoint und PreSys abgeschlossen sein. B·A·D-Internas werden Sie zukünftig nur noch in TeamPoint finden. PreSys 2.0 kann und wird sowohl von unseren Mitarbeitern als auch von unseren Kunden genutzt. Die technische Neuentwicklung des 10 Jahre alten PreSys wird in seiner technischen und inhaltlichen Ausprägung viele am Markt befindliche Systeme in den Schatten stellen und intern zukünftig

die Möglichkeit öffnen, zentrums- und kundenübergreifend einheitlich Kundendaten intelligent abzulegen und zu bearbeiten.

**Redaktion:**

*Was wird mit den Tools aus PreSys (alt) - GB, POM, Audit geschehen?*

**André Panienska**

Das Kernstück in PreSys 2.0 werden weiterhin die Werkzeuge GB, Audit und POM sein. Diese Werkzeuge werden allerdings einfacher und flexibler aufgebaut sein, als bisher. Darüber hinaus werden diese Werkzeuge miteinander vernetzt. Dadurch sind wir u.a. in Zukunft in der Lage, ein digitales Arbeitsschutzmanagementsystem aufzubauen und zu betreiben. Und wir können mit einfachen Mitteln neue Entwicklungen selbst erstellen.

**Redaktion:**

*Können alle bisherigen PreSys-Kunden weiter darauf zugreifen?*

**André Panienska**

Natürlich werden alle bisherigen PreSys-Kunden auf das neue System zugreifen können. Allerdings werden neue, veränderte oder erweiterte Komponenten, die dann zur Verfügung stehen und genutzt werden können, zu einem neuen Preismodell führen.

**Redaktion:**

*Werden die alten Lizenzen automatisch auf das neue System übertragen?*

**André Panienska**

Die alten Lizenzen werden übertragen. Ob dies automatisch oder manuell geschieht steht noch nicht fest.

**Redaktion:**

*Werden die kundenbezogenen Daten bestehen bleiben?*

**André Panienska**

Wir werden versuchen so viel wie möglich an Kundendaten zu migrieren. Welche

Daten und wie diese letztendlich ins neue PreSys überführt werden, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ganz fest.

**Redaktion:**

*Was ist mit den Dokumenten für den Vertrieb?*

**André Panienska**

Alle kunden- und vertriebsbezogenen Inhalte und Dokumente sind nach wie vor in PreSys zu finden und werden dort auch weiterhin gepflegt. Voraussichtlich im Sommer werden diese Dokumente in das neue Extranet PreSys 2.0 überführt. Durch eine wesentlich anwenderfreundlichere Oberfläche und Struktur sowie ein neues Dokumentenmanagement wird das Handling, wie bereits gesagt, deutlich einfacher werden.

**Redaktion:**

*Wer pflegt das neue Extranet?*

**André Panienska**

Das neue Extranet ist so aufgebaut, dass wir modulare Standardsoftwarepakete mit Partnern entwickelt und eingekauft haben und wir somit den technischen und teilweise auch den inhaltlichen Support sichergestellt haben. Der B-A-D-interne Support wird weiterhin einerseits wie gewohnt vom PreSys-Team und zum anderen durch die Abteilung PM, was die inhaltlichen Fragestellungen der genutzten Werkzeuge angeht, sichergestellt werden.

**Redaktion:**

*Welche Verbesserungen gibt es für die Mitarbeiter und für die Kunden?*

**André Panienska**

Wie am Anfang des Interviews schon gesagt sind die Vorteile für MitarbeiterInnen und Kunden sowohl in technischer als auch in inhaltlicher Sicht zu finden. An dieser Stelle möchte ich ein paar Vorteile stichwortartig aufzählen:

- schnellerer, sicherer und stabilerer Zugriff, ansprechendes Design,

- hohes Datenschutz-Niveau,
- bessere Suchfunktionen,
- neuer und umfassender Verlagscontent vom ERICH SCHMIDT VERLAG,
- Kollaborationsmöglichkeiten durch das neue Dokumentenmanagementsystem Sharepoint 2010,
- leicht anpassbare E-Learning Software (z.B. für Unterweisungen) mit erweiterten Funktionalitäten von COASTAL,
- optimierte Tools im Bereich von GB, Audit und POM, entwickelt mit und durch den Kooperationspartner ORGATECH-ACCEL.

Der größte Vorteil, den ich im PreSys 2.0 sehe, ist die langfristige Investitionssicherheit sowohl für den Mitarbeiter als auch für den Kunden. Es ist so aufgebaut, dass man auch zukünftige Entwicklungen mit einfachen Mitteln flexibel ergänzen kann.

**Redaktion:**

*Gibt es auch neue Angebote?*

**André Panienska**

Aus den oben genannten Vorteilen haben und werden wir auch neue Angebote für unsere Kunden entwickeln. Grundsätzlich wird es ein neues und transparenteres Lizenzmodell geben.

Daneben wird es sowohl neue Tools (z.B. Nutzung Sharepoint 2010) als auch erweiterte Funktionalitäten von bestehenden Tools (z.B. Unterweisungsmanager, erweiterter Verlagscontent) und neue Dienstleistungsangebote (z.B. Anpassung von bestehenden Kunden-Unterweisungen) im Angebot geben.

**Redaktion:**

*Herr Panienska, herzlichen Dank für das Interview.*

Ursula Grünes

Leitung PR - Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: ursula.gruenes@bad-gmbh.de